

Die Kärntner des Monats



Australien ruft

In Insiderkreisen ist der Künstler Christian Rudolf längst ein Begriff. Seine Ausstellungen, zuletzt in der Alten Burg in Gmünd, haben ihn auch einem großen Publikum näher gebracht. Seine Skulpturen und Gemälde haben bereits zahlreiche Freunde gefunden. Sein Ruf ist ihm sogar bis Australien voraus-

geil. Anfang Dezember wird der Villacher über den großen Teich fliegen, um in einer Galerie in Melbourne zu arbeiten. „Auf diese Einladung bin ich besonders stolz“, sagt Rudolf. Zurecht, wie Kenner der Szene wissen, da derartige „Galerierufe“ eher selten sind. Für heimische Interessenten öffnet Christian Rudolf vor der großen Reise noch gerne sein Atelier (Anmeldungen unter 04242/22711).

Seine Werke haben auch in Australien Fans: Christian Rudolf.
Foto: Monika Zare.

Topfriseur

Markus Herold gehört zu den kreativsten Friseuren in Österreich. Eine Fachjury entsandte den 26jährigen als österreichischen Vertreter zur Mondial Performance 98 nach Paris. In der französischen Metropole begeisterte der St. Weiter mit seinen Kreationen das Publikum. Zuvor hatte Herold schon in New York einen großen Auftritt. Zuletzt präsentierte er in den Wiener Wella Studios die neuesten Trends. „Hairstyling ist launisch wie die Mode, nur wer Trends früh genug erkennt und sie kreativ umsetzt, ist vorne dabei“, erklärt der Coiffeur. Er hat dafür scheinbar die richtige Nase.

Der St. Weiter Markus Herold hatte große Auftritte in Wien, Paris und New York.



Dr. Anton Suntinger ist der neue Medizinische Direktor des Landeskrankenhauses in Klagenfurt. Die Devise des Neuen: „Vorrang für die Topmedizin.“

Neuer Direktor

Der bekannte Kardiologe und langjährige Vizepräsident der Kärntner Ärztekammer Dr. Anton Suntinger (47) ist der neue Medizinische Direktor des LKH Klagenfurt. Der gebürtige Mölltaler war viele Jahre als Oberarzt an der 2. Medizinischen Abteilung des Landeskrankenhauses tätig. Der Neue hat klare Ziele: „Wir werden verstärkt unser LKH Klagenfurt als Spitzenmedizinischen Betrieb positionieren.“ Zum medizinischen Angebot soll - etwa im Nierenbereich -

die Transplantationschirurgie dazukommen. Das LKH Klagenfurt ist mit rund 4300 Mitarbeitern der größte Dienstgeber im Land. Rund 1700 Patienten finden tagtäglich unter dem Motto: „High tech mit Herz“ professionelle und menschlich medizinische und pflegerische Betreuung. Des neuen Direktors Devise lautet: „Vorrang für die Topmedizin.“

Erste CD: „Halt mich fest“

Der Plattenvertrag ist so gut wie in Tasche. Die 33jährige Edeltraud Tiffner aus Feldkirchen, die ihre Vielfältigkeit auf Kärntens Bühnen immer wieder dem Trio „Yesterday“ unter Beweis stellt, wird demnächst ihre erste eigene Platte auf den Markt bringen. Der Plattenfirmenknobel aus der Steiermark haben ihre Schluger so sehr zugesagt, daß sie die Kärntner Sängerin gleich verpflichtet wollte. Eine erste CD ist bereits von Bert Stubinger, dem Chef des Karawankenquintetts, produziert worden. Sie heißt „Halt mich fest“ und soll demnächst bei der Steirer Firma unter Vertrag genommen werden. Edeltraud Tiffner hat die Scheibe ihrem verstorbenen Bruder gewidmet. „Ich habe für ihn ein Lied geschrieben, das von seiner Krankheit handelt und von dem Kampf gegen die Zeit, den man nie mehr gewinnen kann“, erzählt die Sängerin und zitiert aus ihrem Song: „Ich weiß, Du wirst es sicher hören, auch in der Ewigkeit.“ Die Musik dazu machte ihr Freund. Die Texte schreibt Edeltraud Tiffner aber immer selbst. „In jedem meiner Worte ist Wahrheit.“



Edeltraud Tiffner produziert eine neue